Zum Lachen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **53 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere neue Leserumfrage

Können sich Alte und Junge heute noch verstehen?

Mit Recht verlangen die Jungen, dass ihre Anliegen und Wünsche angehört werden — mit gleichem Recht wünschen aber auch die Aelteren, dass sie in ihrer Eigenart in der dritten Lebensphase verstanden und akzeptiert werden. Schreiben Sie uns bis am **25. Oktober** Ihre Meinung und erzählen Sie — auch jüngere Menschen! — von Begegnungen im Tram, auf der Strasse oder zu Hause, bei denen Sie sich gefreut oder geärgert haben. Honoriert werden die im Dezemberheft abgedruckten Beiträge.

Zum Lachen

— Robert und Karl trinken in ihrer Stammkneipe. «Du Karl», sagt Robert, «neulich habe ich gelesen, dass es Apparate gibt, mit denen man feststellen kann, ob man lügt oder die Wahrheit sagt!» «Das ist doch gar nichts», brummt Karl. «Mit so einem Apparat bin ich seit 25 Jahren verheiratet!»

●

«Peter, Du sollst die Katze nicht am Schwanz ziehen!»
«Ich ziehe ja gar nicht. Ich halte sie nur fest. Sie zieht.» cpr

●

Lehrer: «Welche Funktion hat die Haut des Menschen?»
Schüler: «Sie verhindert, dass der Mensch auseinanderfällt.» cpr

---

Lösung unseres Rätsels
Die Buchstaben a - a - i - e - a - r - f - e - b - r - m wurden gestohlen. Der Satz heisst:
Du sprichst ein grosses Wort gelassen aus.

Im Zeichen des Fortschritts

Für Ihre Bankgeschäfte

SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT
Der richtige Partner